

Im Segment der preisgünstigen und elektrifizierten Akustik-Gitarren für den Bühneneinsatz ist Ibanez dank einer umfassenden Produktpalette ziemlich weit vorn. Den Gitarren der schon vorgestellten AEL-Serie – siehe G&B 12/05 – hat man jetzt mit den beiden EW-Modellen zwei exotisch anmutende Schwestern zur Seite gestellt.

ÜBERSICHT

Hersteller: Ibanez
Modell: EW20WNE NT
Typ: Akustik-Gitarre mit Tonabnehmer
Herkunftsland: China
Mensur: 642 mm
Hals: Mahagoni, Palisander-Griffbrett, 20 Bünde
Halsform: D, flacht
Halsbreite: Sattel 43 mm; XII. 54,4 mm
Halsdicke: I. 19,5 mm; VII. 20,5 mm
Mechaniken: Ibanez-Smooth-Tuner-AS, geschlossen
Decke: Walnuss, laminiert
Korpus: Walnuss, laminiert
Oberflächen: natur, hochglänzend lackiert
Steg/Stegeinlage: Palisander/Kunststoff (Ivorex II)
Sattel: Kunststoff (Ivorex II)
Saitenlage 12. Bund: E-1st 2,2 mm, E-6th 2,8 mm
Elektronik: Ibanez/B-Band-SquealRepeal-Pickup; Ibanez-SRT-Preamp mit Dreiband-Equalizer, regelbarer Shape-Funktion, Volume-Poti, Phase-Switch, Tuner; Ausgang symmetrisch und unsymmetrisch (XLR bzw. Klinkenbuchse)
Stromversorgung: 2x 1,5-Volt-AA
Linkshänder-Modell: Nicht erhältlich
Vertrieb: Roland Meinel
D-91413 Neustadt/Aisch
www.musik-meinl.de
Preis: ca. € 389 inkl. Gigbag

Florian Erhart

Praktikables Handling, einen guten akustischen und elektrischen Ton, sowie natürlich eine klasse Optik sollte eine akustische Gitarre für den Live-Einsatz schon mitbringen. Und genau hier stellen sich die Modelle der Exotic-Wood-Serie auf. Um für Aufsehen zu sorgen, kommt unsere Test-Gitarre mit einem Korpus aus Walnuss-Holz. Wer es eher heller bevorzugt, sollte einen Blick auf die ansonsten Baugleiche EW20ASE NT aus wildem Wölkchen-Ahorn werfen.

konstruktion

Die Korpusform der EW bewegt sich zwischen Jumbo- und Grand-Auditorium-Maßen. An ihrer tiefsten Stelle misst die Zarge kräftige 12,4 cm. Hier wird also nicht ausschließlich der verstärkte Live-Einsatz anvisiert, die Gitarre soll auch akustisch überzeugen. Die Decke ist, wie auch Rücken- und Seitenteile, aus laminiertem Holz gefertigt; die Korpuskanten sind fünfstreifig eingefasst. Um auch die hohen Lagen ungehindert bespielen zu können, besitzt die EW ein sehr großzügig und spitz geschnittenes Cutaway. Das Schalloch wird ebenso schlicht wie edel von einer Abalone-Rosette umrandet. Der Hals ist aus Mahagoni gefertigt, wobei der Halsfuß angesetzt und die Kopfplatte in Höhe des Sattels angeschäftet wurde. Diese trägt im Übrigen ein Walnuss-Funier, womit die Gitarre optisch sehr geschlossen und wie aus einem Guss wirkt. Auf dem einfach eingefassten Palisander-Griffbrett sitzen zwanzig sauber abgerichtete Bünde im gemäßigten Vintage-Format. Für Lagenkennung sorgen einzig kleine Dots an der Griffbrettkante – auf selbigem findet sich lediglich ein verschnörkeltes Inlay zwischen den Bündeln elf und vierzehn. Hier geht dann auch der Hals in den Korpus über. Bezüglich der Hardware finden wir Bekanntes: Geschlossene und silberfarbene Mechaniken, zu denen die Saiten über den Ivorex-II-Sattel mit – für Western-Gitarren-Verhältnisse – relativ gradem Zug laufen, sorgen für Stim-



Swizz Army
6-in-1 Cable Tester

EBTECH

Der größte Horror für uns Musiker ist, wenn während des Soundchecks oder gar des Gigs am Equipment technische Fehler auftreten. Meist sind diese auf defekte oder mangelhafte Kabel zurückzuführen. Möchte man seinen Kabelbestand (vor dem nächsten Auftritt) unter die Lupe nehmen, empfiehlt sich ein Durchgangsmessgerät oder besser noch Ebtechs Swizz-Army-Kabeltester. Das robuste blaue Kästchen checkt nahezu alles an Kabeln oder Adaptern,

was im Probenraum, auf der Bühne oder im Studio benötigt wird. Dazu steht ein umfangreiches Angebot verschiedenster Buchsen zur Verfügung: XLR-Männchen, XLR-Weibchen, Klinke (Mono/Stereo), Miniklinke (Mono/Stereo), Cinch, TT-Studio Klinke und MIDI. 15 rote LEDs zeigen Pin-Belegungen, Kurzschlüsse, Unterbrechungen, etwaige Phantom Power und Massekontakt an. Es lassen sich sogar in Wänden verlegte Kabel testen, sofern deren Enden zugänglich sind. Mit Hilfe eines bord-eigenen Test-Tone-Generators (1 kHz und 440 Hz) können Multicore- und Mischpultkanäle geprüft werden. Hierzu stehen wahlweise die Pegel -50 dB (Mikrofon), -10 dB und +4 dBu (Studio) zur Verfügung. Nebenbei lässt sich die 440-Hz-Frequenz auch zum Stimmen von Instrumenten nutzen. Sollte man das Signalisieren eines periodisch wiederkehrenden Defektes, landläufig als Wackelkontakt bezeichnet, verpassen, speichert das Swizz Army diese Diagnose, die jeweiligen LEDs leuchten solange, bis man sie per Reset-Taste wieder deaktiviert. Darf der Käufer wunschlos glücklich sein, oder fehlt doch noch was? Nun ja, ich könnte mir Anschlüsse zum Überprüfen von Netzadaptern vorstellen, die nicht nur deren Funktion, sondern auch deren Polung und abgegebene Spannung anzeigen. Zwei Mignon-Batterien erwecken den Ebtech-Kabeltester zum Leben. Er funktioniert zuverlässig, ist einfach zu bedienen und wurde sorgfältig verarbeitet. Leider zählen weder Batterien noch der im Manual versprochene montierbare Gürtelclip zum Lieferumfang.

Vertrieb: Warwick, D-08258 Markneukirchen
www.warwick.de www.ebtechaudio.com
Preis: ca. € 145 ■



Michael Dommers

Er funktioniert zuverlässig, ist einfach zu bedienen und wurde sorgfältig verarbeitet. Leider zählen weder Batterien noch der im Manual versprochene montierbare Gürtelclip zum Lieferumfang. Vertrieb: Warwick, D-08258 Markneukirchen www.warwick.de www.ebtechaudio.com Preis: ca. € 145 ■

mung. Am anderen Ende werden die Saiten über die zweiteilige Stegeinlage aus demselben Kunststoff geführt und von den Advantage-Bridge-Pins im Palisander-Steg gehalten. Diese Bridge-Pins haben einen angeschrägten Schaft und sorgen so für eine sichere Führung und feste Verankerung der Ballends unter der Decke. Zwei großzügig dimensionierte Gurt-Pins halten die Gitarre sicher am Gurt. Elektrisch wird die EW20WNE NT durch



den hier schon vorgestellten Ibanez/B-Band Squeal Repeal-Pickup und den Ibanez SRT Preamp. Das Bedienfeld, etwas ungewohnt rechts in der oberen Zarge montiert und somit wohl eher mit der linken Hand zu bedienen, bietet neben dem obligatorischen Lautstärkereglern Zugriff auf eine Dreiband-Klangregelung, die durch die stufenlos zumischbare Shape-Funktion ergänzt wird. Diese kommt im Prinzip der Loudness-Schaltung der heimischen Stereo-Anlage gleich; die Mitten werden etwas ausgedünnt, Bässe und Präsenzen stärker betont. Weiterhin ist ein komfortables Stimmgerät mit an Bord, bei dessen Aktivierung die Gitarre automatisch stummgeschaltet wird. Um bei hohen Lautstärken möglicherweise auftretende Feedbacks zu unterdrücken, lässt sich die Phasenlage des abgegebenen elektrischen Signals drehen. In der Praxis bedeutet das, dass die Gitarre entgegengesetzt der Membran des (Monitor-) Lautsprecher schwingt, und sich dieser Schallkreislauf dann nicht hochschaukeln kann. Insbesondere im Bassbereich ist das sehr wirkungsvoll.

Das Anschlussfeld in der unteren Zarge beherbergt neben Klinken- und XLR-Buchse auch das Batteriefach. Leicht zugänglich sorgen hier zwei AA-Batterien für Strom.

praxis

Was die Abmessungen der EW schon andeuten, findet seine Bestätigung beim Spiel auf dem Instrument. Sowohl von der Handhabung als auch vom Klangvolumen her ist die EW20WNE NT eine vollwertige Akustik-Gitarre. Der Hals liegt mit seinem abgeflachten D-Profil angenehm in der Hand und lässt sich auch von E-Gitarristen bequem bespielen. Mit dem sehr großzügigen Cutaway steht dem Spieler ein großer Tonumfang, auch für solistische Exkursionen, zur Verfügung.

Der akustische Ton ist recht brillant, ohne jedoch tonbildendes Fundament vermissen zu lassen. Mittige Klanganteile halten sich jedoch eher im Hintergrund. Sowohl

Gezupftes wie Geschlagenes tönt sehr angenehm, wobei vor allem die schnelle Ansprache des Instruments auffällt. Verstärkt zeigt sich in neutraler Stellung des Preamps der bekannte Klang eines Piezo-Tonwandlers. Die Mitten spielen sich verstärkt ins Klanggeschehen und sorgen im Band-Sound für Durchsetzungskraft. Wenn man allerdings alleine oder in kleiner Besetzung spielt, bevorzugt man womöglich einen weicheren und runderen Klang. Und hier spielt der SRT-Preamp dann auch seine Stärken aus, denn er erlaubt es, insbesondere unter Zuhilfenahme der Shape-Funktion, den Klang je nach Geschmack zu formen, wobei auch extreme Settings immer noch musikalisch klingen. Sehr praktikabel und nützlich zeigen sich das eingebaute Stimmgerät, die bei Bedarf schon symmetrische Anschlusssektion und nicht zuletzt der Phase-Switch. ■

resümee

Die Gitarren der Exotic-Wood-Serie bieten recht viel für einen sehr angemessenen Preis. Eher seltene Holz Auswahl und damit einhergehend besondere Optik in Verbindung mit hochwertiger und durchdachter Elektronik macht unterm Strich dann ein Instrument, das sowohl akustisch als auch elektrisch zu überzeugen weiß. ■

PLUS

- Klang
- Beispielbarkeit
- Elektronik
- ausgefallene Optik

MINUS

- Position des Preamps gewöhnungsbedürftig